

Frauenfeld, 25. August 2008

## Entscheid

### **Fachmittelschulen Frauenfeld und Romanshorn: Entschädigung Betreuung Fachmaturaarbeit**

Im Zusammenhang mit der Einführung der Fachmatura an den Kantonsschulen Frauenfeld und Romanshorn ist auch die Frage der Entschädigung für die Betreuung der Fachmaturaarbeit zu regeln.

Neben der eigentlichen Betreuung der Schülerinnen und Schüler bei der Erstellung der Fachmaturaarbeit fällt auch die Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Praktikumsbetrieb als Aufwand an. Die Entschädigung setzt sich somit aus zwei Komponenten zusammen.

In Anlehnung an die Entschädigung für die Gymnasiale Maturaarbeit und an die Praktikumsbetreuung an der HMS/IMS werden diese beiden Komponenten wie folgt veranschlagt:

Für die Betreuung der Fachmaturaarbeit: (analog Gymnasialer Maturaarbeit)	0.375 SL
Für die Betreuung des Betriebes: (analog Entschädigung HMS/IMS)	0.2 SL
Total	0.575 SL

Dieser Ansatz ist auf drei Jahre befristet und ist dann im Zuge einer generellen Überprüfung der Ansätze für Abschlussarbeiten gegebenenfalls anzupassen.

#### **Das Amt für Mittel- und Hochschulen beschliesst:**

1. Der Aufwand für die Betreuung der Fachmaturaarbeit und für die Zusammenarbeit mit dem Praktikumsbetrieb wird auf 0.575 Semesterlektionen festgelegt.
2. Dieser Ansatz soll im Jahre 2011 im Zuge einer generellen Überprüfung der Ansätze für Abschlussarbeiten gegebenenfalls angepasst werden.

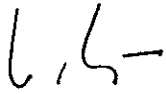
2/2

3. Mitteilung an:

- Arbeitsgruppe Fachmatura (5)
- Mittelschulen des Kantons Thurgau (5)

Amt für Mittel- und Hochschulen

Der Amtschef



Urs Schwager